

001260

Self Mirror



Bildbeschreibung¹⁾

Eine monochrome Fotografie zeigt eine Person, die in einem Zebrastreifen auf einer Stadtstraße steht und scheinbar mit einer Kamera ein Foto macht, wie durch ein Fenster gesehen.

Analyse¹⁾

Die eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografie zeigt eine Straßenszene, die durch ein Fenster betrachtet wird, möglicherweise das Fenster eines Geschäfts oder einer Bushaltestelle. Die Komposition ist durch die vertikalen Teilungen des Fensters fragmentiert, wodurch eine geschichtete Perspektive entsteht. Im Vordergrund steht eine Person auf dem Bürgersteig und scheint ein Foto der umliegenden Stadtlandschaft zu machen. Der Hintergrund zeigt Gebäude mit unterschiedlichen Baustilen, von denen einige mit Kletterfeigen bewachsen sind. Ampeln und geparkte Autos sind zu sehen und deuten auf eine geschäftige städtische Umgebung hin. Die Verwendung von hohem Kontrast und körniger Textur verleiht der Fotografie ein Gefühl von Zeitlosigkeit und eine leicht beunruhigende Atmosphäre, die den Betrachter einlädt, über die Beziehung zwischen Beobachter und Beobachtetem nachzudenken.

Bilddaten

	Typ / Größe	Durch	Web Link
Aufnahme	Digital	Frank Titze	
Entwicklung	—	—	
Vergrößerung	—	—	
Scanning	—	—	
Bearbeitung	Digital	Frank Titze	
	Aufnahme	Bearbeitung	Veröffentlicht
Daten	05/2013	05/2013	07/2013
	Breite	Höhe	Bits/Farbe
Original-Größe	7360 px	4140 px	16
Verhältnis ca.	1.78	1	—
Aufnahme	24x36 mm		
Ort	+48.39608, +10.00754		
Titel (Deutsch)	Selbstspiegelung		

Anmerkungen

¹⁾Text ist AI generiert - Noch NICHT überprüft und/oder korrigiert